

Einverständniserklärung

An:

Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUNDjugend)
Kaiserin-Augusta-Allee 5
10553 Berlin

**Liebe Eltern,
Liebe Erziehungsberechtigte,**

da Ihr Kind noch minderjährig ist, brauchen wir Ihr Einverständnis für die **Teilnahme am BUNDjugend-Aktionswochenende rund um die „Wir haben es satt!“-Demonstration**, welches vom **19. bis 21. Januar 2024 in Berlin** (Evangelische Schule Steglitz, Beymestraße 6-7, 12167 Berlin) stattfinden wird.

Wir bitten Sie, das Formular ausgefüllt und unterschrieben **bis zum 14.01.2023 per Mail an die BUNDjugend Schleswig Holstein, kontakt@bundjugend-sh.de** zu schicken. Zudem geben Sie bitte das Original Ihrem Kind direkt zur Veranstaltung mit.

Hiermit melde ich mein Kind _____ (Name, Vorname) zur Teilnahme am BUNDjugend-Aktionswochenende rund um die „Wir haben es satt!“- und zur gemeinsamen Anreise der BUNDjugend SH nach Berlin an.

Die Wahrnehmung der Aufsichtspflicht für mein Kind während der An-/ und Abreise zum/vom BUNDjugend Aktionswochenende und dem Akttionwochenende übertrage ich an folgende volljährige Person:

_____ (Name, Vorname)

_____ (Adresse)

_____ (Geburtsdatum)

Erklärung der Eltern bzw. der Erziehungsberechtigten

Folgende Bestimmungen erkenne ich mit meiner Unterschrift auf diesem Formular an:

1. Mein Kind darf an der gesamten Veranstaltung teilnehmen.
2. Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind in gemischt-geschlechtlich belegten Klassenräumen/Turnhalle schläft.
3. Ich gestatte meinem Kind, nach Absprache mit der Leitung in Begleitung von mindestens zwei volljährigen Teilnehmer*innen Kurzunternehmungen in eigener Verantwortung zu gestalten.
4. Ich weise mein Kind nachdrücklich darauf hin, dass es um 24 Uhr am zentralen Übernachtungsort zurück sein muss (JuSchG § 5).
5. Mutwillige Beschädigungen werden von der Privathaftpflicht der Schädiger*in zurückgefordert.
6. In folgenden Fällen behält sich die Leitung vor, eine*n Teilnehmer*in nach Hause zu schicken, wobei die Gesamtkosten von den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten getragen werden

müssen: Verstoß gegen gesetzliche Bestimmungen, Drogenbesitz oder -konsum, übermäßiger Alkoholkonsum bzw. bei unter 16-Jährigen Alkoholkonsum (JuSchG § 9), das Konsumieren von Tabak (JuSchG §10), bewusste Entziehung der Aufsichtspflicht der Verantwortlichen.

7. Im Falle der Notwendigkeit eines ärztlichen Eingriffs jeglicher Art, erhält die Veranstaltungsleitung die Erlaubnis, diesem Eingriff zuzustimmen, sofern ein behandelnder Arzt dies für nötig hält und die Erziehungsberechtigten nicht erreicht werden konnten. Die Veranstaltungsleitung verpflichtet sich, schnellstmöglich alle nötigen Informationen an die Erziehungsberechtigten weiterzugeben.

8. Mir ist bewusst, dass während des Wochenendes keine dauerhafte Aufsicht von Seiten der Veranstalter*innen gewährleistet werden kann. Jedoch gibt es stets Ansprechpartner*innen und/oder Kontaktdaten zu Verantwortlichen.

9. Im Falle eines positiven PCR-Tests auf der Veranstaltung begibt sich mein Kind unverzüglich unter Beachtung der rechtlichen Regelungen selbstverantwortlich in häusliche Isolation.

10. Ich bin mir bewusst, dass die gesamte Veranstaltung in Bild- und Tonaufnahmen dokumentiert wird. Ich bin damit einverstanden, dass diese für BUNDjugend Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

11. Im Falle der Unwirksamkeit einer dieser Regelungen bleiben die anderen Regelungen bestehen.

Ort/ Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Erreichbarkeit der Eltern/Erziehungsberechtigten während des Aktionswochenendes (bitte mind. eine Person angeben):

1. Name: _____

Telefonnummer: _____

2. Name: _____

Telefonnummer: _____

Bei meinem Kind ist folgendes zu beachten (z.B. Medikamente, Allergien, chron. Krankheiten)

- _____
- _____
- _____

Im Notfall erreichen Sie die BUNDjugend SH unter folgender Nummer: 0160 5922045